

Aktennotiz

20.11.2020 / BI

Hinweise für das Aufsichtspersonal Schießplatz Tiergarten unter Corona-Bedingungen „Schießsport als Individualsport“



Unser Platz wird ab Sonnabend, den 21.11.2020 Unter der Anwendung zusätzlicher Maßnahmen (Trainingsbetrieb als Individualsport) wieder geöffnet!

Die zusätzlichen Maßnahmen für den Trainingsbetrieb als Individualsport sind unbedingt zu beachten.

Die bereits mit der Genehmigung der Stadt vom 12.05.2020 festgelegten Einschränkungen gelten weiter in vollem Umfang!

Auf dem gesamten Schießplatzgelände ist das Tragen einer FFP2-Maske oder Medizinischer-Maske Pflicht!

Grundlage: Zweite Verordnung zur Änderung der Achten SARSCoV-2-Eindämmungsverordnung.

Konkrete Bezugnahme: „Schießsport als Individualsport“

Nur beim Schießen (direkte Sportausübung) kann die Maske abgenommen werden.

Der Aufenthaltsraum bleibt geschlossen!

Jegliche Zusammenkünfte mehrerer Personen auf dem Platz sind zu unterlassen!

Zusätzlich noch anbei einige erläuternde Hinweise:

- Auf dem gesamten Platz herrscht Maskenpflicht. Das gilt auch für die Aufsichtspersonen. Lediglich direkt beim Schießen (direkte Sportausübung) kann die Maske abgenommen werden.
- Der Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen ist unbedingt einzuhalten. Jegliche Gruppenbildung auf dem Platz ist zu unterlassen.
- Die Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten.
- Alle Sitzgelegenheiten sind entfernt bzw. abgesperrt.
- Der Aufenthaltsraum ist geschlossen. Hier darf sich lediglich die zur Anmeldung/Kasse eingeteilte Person aufhalten und durch das Fenster die Anmeldung abwickeln.
- Es sollte jeder einen eigenen Kugelschreiber mitbringen.
- Es dürfen sich auf jedem Stand (100m, 50m rechts, 50m links, 25m) nur 3 Trainierende und die jeweilige Aufsicht aufhalten. Es ist in dieser Lage z.B. auch nicht möglich, dass ein Schütze mit einer weiteren Person kommt, um diese vielleicht mal mit dem Schießsport vertraut zu machen.
- Die Trainingszeit pro Schütze und Stand wird auf 30 Minuten begrenzt!
- Sollten größere Gruppen von Fremdvereinen gleichzeitig auf dem Platz erscheinen, so kann die Anmeldung die Reihenfolge für das Schießen festlegen und Gildemitgliedern den Vorrang einräumen. Damit soll abgesichert werden, dass bei entsprechendem Andrang unsere Mitglieder auch Trainingsmöglichkeit erhalten und nicht unverrichteter Dinge wieder abziehen müssen. Auch wenn das nicht ganz dem in Deutschland viel beschworenen Gleichheitsgrundsatz entspricht, so sollte man in dieser Situation schon darauf Rücksicht nehmen, dass es unsere Mitglieder sind, welche den Platzbetrieb absichern.
- Eine Versorgung mit Kaffee u.s.w. erfolgt nicht.
- Rauchen, Essen und Trinken ist auf dem gesamten Standgelände untersagt.
- Die Schützen sind beim Eintrag in die Kladde darauf hinzuweisen, dass sie mit Ihrer Unterschrift das Belehrungsmaterial auf der Infotafel gelesen und verstanden haben. (Ein entsprechender Eintrag in der Kladde unter der Kopfzeile mit den Aufsichten ist vorzunehmen.)
- Zuwiderhandlungen gegen die getroffenen Festlegungen werden mit sofortigem Platzverweis und längerfristigem Betretungsverbot geahndet.

Zeitz, den 20.11.2020

Michael Blum
(1. Schützenmeister)

